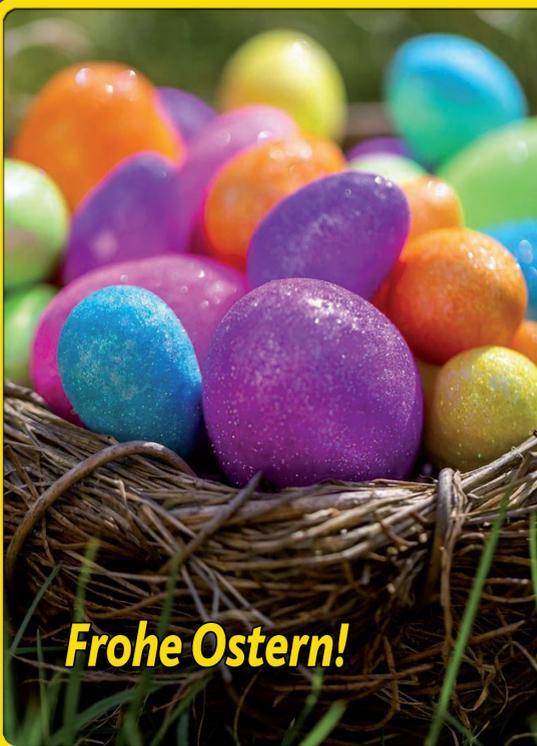


Ökumenischer Gemeindebrief Rambach

April
Mai
2021

www.ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de

www.st-birgid.de



Frohe Ostern!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



große Veränderungen gehen durch die Kirchengemeinde, obwohl noch alles im Bann der Corona-Virus-Pandemie steht. Doch spürbar stehen die Zeichen in Rambach auf Kooperation.

Die Kirchenvorstände von Rambach und Sonnenberg haben sich online getroffen, um sich gegenseitig kennenzulernen, ihre Arbeitsfelder und Motivation für ihre Arbeit im Kirchenvorstand vorzustellen. Sie bereiten damit die Basis, um eine konkretere Zusammenarbeit in kleineren Kreisen zwischen den Kirchengemeinden in die Wege zu leiten, die für Gemeindemitglieder sichtbar und spürbar werden.

Ausgelöst durch die sich abzeichnende Schließung der katholischen Kirche St. Johannes in Rambach rückt auch die Ökumene viel stärker ins Bewusstsein. Teile des evangelischen Kirchenvorstands und des Ortschaftsausschusses von St. Birgid haben miteinander gesprochen, um die bisherigen gemeinsamen Projekte auszubauen.

In beiden Fällen ist dies ein schwieriges Unterfangen, denn der Offenheit und dem Wunsch für Gemeinsames stehen die Schranken der Pandemie-Bekämpfung entgegen. So soll behutsam, aber stetig vorgegangen werden, um Rückschläge zu vermeiden.

Sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem letzten Jahr hatten mit ihren Eltern beschlossen, ihre Konfirmation in das aktuelle Jahr zu verlegen. Ihre Hoffnung war, diese in einer virusfreien Zeit begehen zu können - ihr Wunsch nach einem Abschluss ohne Einschränkungen ging leider nicht in Erfüllung.

Sie werden jetzt jeden Freitag online durch mich unterrichtet, parallel zu den Sonnenberger Konfis aus diesem Jahr, die zusätzlich eine Konfirmandin aus Rambach aufgenommen haben. Die restlichen Rambacher Konfis werden von Pfarrerin Neumann in Naurod unterrichtet und auch dort konfirmiert.

Am 30. Mai um 14:00 Uhr wird es einen Online-Vorstellungsgottesdienst geben. Am 23. Mai werden zunächst die Schüler des Jahrgangs 2020/2021 in leider nicht-öffentlichen Gottesdiensten in Rambach konfirmiert. Und am 6. Juni ist dann der Rest des Jahrgangs 2019/2020 an der Reihe.

Ihr Thomas Hartmann, Pfarrer

Aus der evangelischen Gemeinde

Kickoff für ein Mehr an Ökumene

St. Johannes hat gerade eben die Pforten schließen müssen, da gibt es bereits eine Initiative diese Lücke in Rambach zu schließen. Und so trafen sich am 16.02 um 19:30 Uhr von der katholischen und evangelischen Kirche je ein paar Leute, um sich gegenseitig kennenzulernen, Bekanntschaften zu vertiefen und am Ende sogar ein erstes, konkrete Vorhaben als Start zu verabreden.

Die Einladung zu einer Zoom-Konferenz kam von Pfarrer Schindling von der katholischen Pfarrei St. Birgid; mit ihm nahmen teil der Gemeindefereferent für Rambach



Johannes Mockenhaupt und zwei Mitglieder aus dem Ortschaftsausschuss - Stefanie Kimpel und Renate Zerbe. Auf evangelischer Seite waren Pfarrer Hartmann zusammen mit dem Kirchenvorstand Siegfried Möckel und dem Kirchenvorstand in spe Peter Noll.

Zunächst gab es eine lockere Begrüßungsrunde für ein gegenseitiges Kennenlernen. Von Vorteil war dabei, dass Pfarrer Hartmann in Sonnenberg bereits viel intensiver als in Rambach Ökumene mit der Pfarrei St. Birgid lebt und Siegfried Möckel, Stefanie Kimpel und Renate Zerbe durch den Ökumenischen Gemeindebrief bereits miteinander Kontakt haben.

Auf beiden Seiten kam die Idee auf, die bestehenden ökumenischen Kontakte über die gemeinsamen Gottesdienste anlässlich des Schulanfangs, der Kerb und St. Martin zu vertiefen. Zunächst sollen ohne Druck zwei ohne stattfindende Spät-Gottesdienst - am 28.03 und am 27.06 - umgewidmet werden, um zu sehen wie das Angebot angenommen wird.

Für die katholische Seite war es dabei positiv zu erfahren, dass die hiesigen Gottesdienste durchweg mit Ordnern geführt werden. Um Gemeinsames von Klein auf zu entwickeln, sollen diese Ordnerdienste zusammen begangen werden. Auch die Organisten werden abwechselnd von jeder Seite gestellt. Im Gegenzug wird die Rambacher Kirche von der Pfarrei St. Birgid als Veranstaltungsort eingebunden.

SM / JM

Gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände von Rambach und Sonnenberg

Nun ist es ja nicht so, dass es grundsätzlich am Abschmelzen der Gemeindemitgliederzahlen in Deutschland und auch unserer EKHN viel schön zu reden gäbe. Doch noch lange ist nicht aller Tage Abend und auch durch diese Zeit gehen wir mit gelebter Offenheit und Gottvertrauen und insbesondere gemeinsam. In diesem Sinne haben sich die Kirchenvorstände von Sonnenberg und Rambach ganz im Geiste der neuen pfarramtlichen Verbindung der Gemeinden am Abend des 24. März zu einer gemeinsamen Sitzung zusammengefunden. Zu einem „Zoom-Meeting“- natürlich.

Abgesehen von einigen wenigen Fachthemen ging es darum sich auch in die künftigen Erfordernisse einer vertrauensvollen Zusammenarbeit hineinzufinden. Der Rahmen verbunden mit einer kleinen Weinprobe war folglich mit Bedacht gewählt. Die Anforderungen der Pandemie indes hatten die beiden Teams längst zusammen geführt. Die gastfreundliche Aufnahme der Sonnenberger in dem größeren Kir-

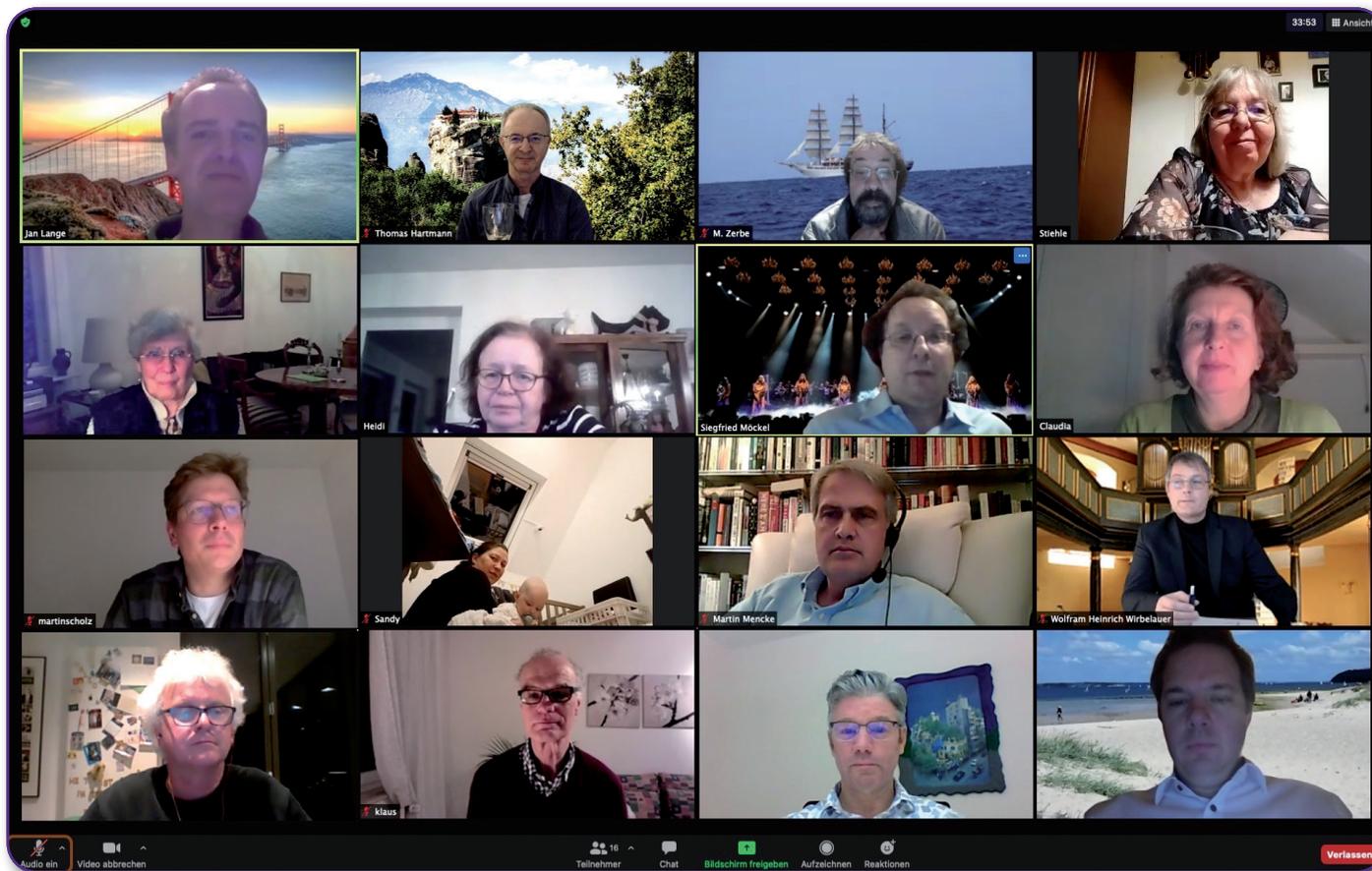
chenraum der Rambacher Pfarrkirche und die gemeinsamen Kollektendienste der vergangenen Monate hatten spürbar längst den Boden für eine freundschaftlich konstruktive Zusammenarbeit bereitet. Beide Kirchenvorstände waren vollzählig anwesend, sowie die Pfarrer Dr. Mencke und Hartmann.

Die gemeinsame Sitzung begann mit einer Vorstellungsrunde, in der die Kirchenvorstandsmitglieder sich und ihre jeweilige Funktion in den Vorständen vorstellten. Anschließend übernahm Dekan Dr. Mencke die weitere Moderation und leitete ein mit einem Bericht über die Organisation der Vakanzvertretung in Rambach, in der er die organisatorischen Aufgaben übernehme und Pfarrer Hartmann die Gottesdienste. Anschließend wurde darüber gesprochen, ob weitere „Lockerungen“ im Rahmen der EKHN bekannt seien. Dr. Mencke betonte hierzu, dergleichen sei ihm nicht bekannt. Es herrsche eher die Überzeugung als Kirche hier angesichts der noch unklaren Risiken nicht vorpreschen zu wollen. Die Gesundheit aller Beteiligten und insbesondere der Gottesdienstbesucher stehe unbedingt im Vordergrund. Er lobte in diesem Zusammenhang den guten Zusammenhalt der Gemeinden in der Krise, über den sich auch viele Gemeindemitglieder positiv äußerten. Es herrschte Einigkeit über das gemeinsame Ziel auch unter veränderten Bedingungen die christliche Gemeinschaft und den Glauben für die kommenden Generationen erhalten zu wollen.

Christoph Schneider berichtete in diesem Zusammenhang über die positive ökumenische Zusammenarbeit in Sonnenberg, die auch künftig fortgesetzt werden sollte. Auf Rückfrage von Dr. Mencke erläuterte Siegfried Möckel Kontakt und Zusammenarbeit mit dem die frühere katholische Gemeinde in Rambach vertretenden Verein, die sich nun zunehmend auf St. Birgid hin zu orientieren beginne.

Die Nachfrage von Jan Lange, ob sich Sonnenberg in der Rambacher Pfarrkirche wohl und willkommen fühlte wurde durchweg positiv beantwortet. Die Thalkirche als angestammte Heimat der Gemeinde fehle natürlich, aber man sei dankbar für die Möglichkeit die Rambacher Pfarrkirche nutzen zu dürfen und fühle sich dort wohl, so Pfarrer Hartmann.

Jan Lange schlug ein gemeinsames „Angrillen“ in Rambach vor, sowie die Pandemiebeschränkungen aufgehoben wurden, was von allen Teilnehmern befürwortet wurde. Ein Termin soll vorbehaltlich pandemiebedingter Änderungsnotwendigkeiten nach der KV-Wahl bestimmt werden. WW



Kollekten

Jeder, der schon einmal einen Gottesdienst besucht hat, weiß, dass der Prediger am Ende die Gläubigen bittet, eine Spende für die Kollekte - von lateinisch: colligere „sammeln“ - des heutigen Tages zu geben.

Aber wie werden Kollekten überhaupt thematisch über das Jahr festgelegt?

Die Kirchenleitung der EKHN gibt die meisten der Empfänger und Projekte regelmäßig für das Kirchenjahr vor. Einige Projekte sind seit Jahren fest gesetzt, so z.B. „Brot für die Welt“ an Weihnachten.

An einigen Wochen ist die Kollekte der eigenen Kirchengemeinde überlassen. Hier kann diese frei bestimmen, was konkret mit dem Geld passieren soll. So könnte es ebenso in die Wartung der Orgel gesteckt werden wie auch in die Finanzierung eines Gemeindefestes.

Nota bene: Aufgrund der Tatsache, dass die Thalkirche derzeit geschlossen ist und die Gottesdienste in der Regel mit jeweils einem Kirchenvorstand aus Rambach und Sonnenberg begleitet werden, wurde vereinbart, an diesen Terminen die Kollekte geschwisterlich zu teilen.

Darüber hinaus gibt die EKHN-Leitung mehrmals im Jahr sogenannte Wahlpflichtkollekten vor. Hier sind die Wochen fest vorgegeben, aber es gibt eine Anzahl von 2 bis 4 verbindlichen Vorschlägen für diesen Termin. Der Kirchenvorstand wählt dann aus den Vorschlägen jeweils einen verbindlich aus.

- 27. Juni 2021 (4. Sonntag nach Trinitatis)
Für die Stiftung „Christen Helfen“
Für den Evangelischen Verein Jugendsozialarbeit in Frankfurt/M.
Für den Verein „Christliches Lebenshaus Osterfeld“
Für die Landgräfliche Stiftung von 1721
- 25. Juli 2021 (8. Sonntag nach Trinitatis)
Für den Stiftungsfond Diakids
Für die Stiftung „Für das Leben“
- 05. September 2021 (14. Sonntag nach Trinitatis)
Für die AG Trauerseelsorge
Für das Posaunenwerk der EKHN

Kommen Sie doch gern in einen unserer Gottesdienste und finden Sie heraus, für welche der Optionen sich der Kirchenvorstand entschieden hat.

TH / SM

Die Zehn-Prozent-Aktion

Die Zehn-Prozent-Aktion ist eine Aktion des Dekanats Wiesbaden. Vor 52 Jahren fasste ein Kaufmann aus dem Rhein-Main-Gebiet den Entschluss, zehn Prozent seines zu versteuernden Jahreseinkommens für Selbsthilfeprojekte in Afrika und Lateinamerika zur Verfügung zu stellen. 10.000 DM sicherte er zu – allerdings nur, wenn auch zehn Gleichgesinnte bereit wären, den Zehnten ihres Verdienstes mit anderen zu teilen. Er fand 75 Spender und konnte 100.000 € an ‚Brot für die Welt‘ überweisen. Das Grundprinzip ist geblieben. Es wird jedes Jahr eine bestimmte Anzahl von Spendern gesucht, die bereit sind, zehn Prozent ihres Verdienstes mit anderen zu teilen – ob vom Gehalt, von der Rente, vom Taschen- oder Haushaltsgeld. Sobald die Anzahl an Spendern gefunden ist, gibt „Mister Zehnprozent“ seinen Anteil frei, in diesem Jahr sind es 40.000 €.

Mit einem Betrag von 9,5 Millionen Euro hat die Zehn-Prozent-Aktion seit ihrer Gründung sowohl 240 Projekte in über 70 Ländern weltweit als auch über 70 Hilfsprojekte „vor der Haustür“ in Deutschland gefördert. Die Schirmherrschaft hat seit 1981 Brot für die Welt. Ein engagierter Aktionskreis aus ehrenamtlichen Mitgliedern leistet die Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite: www.zehnprozent-aktion.de.

Der Dankgottesdienst zum erfolgreichen Abschluss der 52. Aktion und dem Start der 53. Aktion findet am 25.4.2021 um 10 Uhr in der Lutherkirche statt. Die Zehn-Prozent-Aktion ist sehr glücklich darüber, dass an diesem Sonntag alle Gemeinden des Wiesbadener Dekanats 10% ihrer Kollekte spenden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Pfrn. Ackermann gerne unter der Telefonnummer 0 61 27 - 42 71 zur Verfügung. BA



Parken vor der KiTa – ein no-go



Liebe Rambacher / Liebe Eltern,

seit längerem gibt es wegen der Corona-Virus-Pandemie in unserem Kindergarten die Regelung, dass die Kinder der „Franz-von-Hahn-Gruppe“ am Gemeindehaus vorbei zum Haupteingang gebracht und geholt werden und die Kinder der „Johnny Mauser-Gruppe“ analog über den Spielplatz zum Hintereingang.

Bei einem Elternabend Ende 2019 wurden die KiTa Eltern von der Freiwilligen Feuerwehr Rambach darauf hingewiesen den Eingangsbereich zur Kita und Kirche nicht als Parkplatz zu nutzen, da dies auch der Rettungsweg für die Einsatzfahrzeuge ist.

Leider ist es eingerissen, dass am Gemeindehaus im Eingangsbereich zur KiTa dauerhaft geparkt wird. Zusätzlich gibt es immer wieder Autos die direkt in den verbliebenen Platz des Zugangs zum Kindergarten, komplett in den Zugang zur Kirche oder halb in die Verlängerung des Kirchwegs am Zugang zur Kirche abgestellt werden. Die Dauer spielt hierbei keine Rolle, denn damit werden im Ernstfall die Rettungswege für die Feuerwehr und Rettungsdienste zum Haupteingang des Kindergartens sowie zu den Gemeinderäumen, wie auch der Wohnungen im Gemeindehaus behindert oder sogar versperrt.

Dies können wir als Kirchenvorstand und KiTa-Leitung nicht mehr akzeptieren. Daher hat der Kirchenvorstand einstimmig entschieden, an diesen Stellen Halteverbotszonen einzurichten.



Um unseren Standpunkt mit seiner Dringlichkeit zu unterstreichen hat der Kirchenvorstand beschlossen, den - bereits vier mal! umgemähten - Poller am Zugang zu Kirche wieder einzusetzen und zusätzlich den Hauptzugang zur KiTa mit einem oder zwei weiteren Pollern abzusperren. Diese Poller sind umklappbar und können hierzu von Rettungskräften in einfacher Weise entriegelt werden.

Dazu wird sich die KiTa-Leitung bemühen im Rahmen eines Elternabends wieder einmal die Feuerwehr dazubitten, um so das Thema erneut wie vor 2 Jahren nachhaltig ins Bewusstsein der Eltern zu bringen.

Eltern, die Ihre Kinder in die KiTa bringen, parken bitte alle hinten auf dem Kerbeplatz. Dort ist genug Platz für alle, selbst wenn alle Eltern gleichzeitig kommen würden. Diese Bitte gilt ebenso für Besucher des Spielplatzes, der Anwohner und der Gottesdienste. An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass auch hier der Weg zum Kerbeplatz, Spielplatz, hinterer Bereich zur KiTa, für Rettungswagen so frei gehalten wird, dass diese problemlos durchfahren können.

Fahren Sie bitte langsam und umsichtig auf und vom Kerbeplatz. Auf dem gesamten Gelände sind Kinder unterwegs, die den Straßenverkehr noch nicht einschätzen können und daher auf ihr Reaktionsvermögen angewiesen sind. Erst im Alter von 12 Jahren (!) können Kinder die Geschwindigkeit eines herannahenden Autos einschätzen. Bitte fahren sie Schrittgeschwindigkeit - es geht um unser aller Kinder.

Danke für Ihre Mithilfe. SC / SM / MB

Faschings- und Fastenzeit in der Sonneninsel

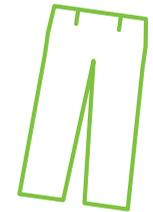
Fasching / Fastnacht / Karneval feierten wir dieses Jahr vier tolle Tage lang in den jeweiligen Gruppen. Wer Lust hatte, durfte sich verkleiden und wir hatten ein buntes Programm mit vielen Angeboten für die Kinder. Masken und Geschicklichkeitsspiele wurden gebastelt, im Bewegungsraum herrschte buntes Treiben, es gab ein gemeinsames Frühstück (bei dessen vielfältiger Auswahl Kreppel und Berliner natürlich nicht fehlten) und zum Ausklang ein Kinotag mit einem Film von Pipi Langstrumpf.

Wie die Kinder nun wissen, steht die Faschingszeit im Zusammenhang mit der Fastenzeit vor dem Osterfest. „Carne vale“ ist lateinisch und heißt übersetzt „Fleisch lebe wohl“. So wollen die Christen vor der Fastenzeit noch einmal richtig ausgelassen feiern und genießen,



bevor sie sich dann ab Aschemittwoch auf das wichtigste Fest, das Osterfest, vorbereiten. In dieser Zeit üben sie Verzicht und wollen sich möglichst wenig ablenken lassen. Daher haben wir auch mit den Kindern gemeinsam überlegt, auf was wir in der Kita während dieser Zeit verzichten könnten. Zusammen entschieden wir uns Spielsachen zu fasten. Für jede Art von Spielzeug trafen wir gemeinsam die Entscheidung, ob es weggeräumt werden soll, oder ob wir es doch dringend brauchen. Die Kinder waren sehr mutig und haben einiges aus dem Gruppenraum geräumt. Als Alternative sammelten wir allerlei Bastelmaterial. Die Kinder brachten Papier, Kartons, Schachteln, Plastikflaschen, Joghurtbecher, Milchtüten und vieles mehr von zu Hause mit. Daraus entstanden dann Schmuckschachteln, ein Raumschiff, Spiele, Fahrzeuge und unzählige andere tolle Dinge. Langweilig wurde es nicht...

Viele Grüße aus der Kita Sonneninsel



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Wiesbaden-Rambach

vom 26. April bis 1. Mai 2021

Abgabestelle(n):

Ev. Gemeindehaus
Haupteingang, kleiner Saal

Kirchweg 1
65207 Wiesbaden

Montag bis Freitag jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag (1. Mai) 9.00 - 12.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Spendenseite



Wir danken allen Spendern, ohne die so vieles nicht möglich wäre !!!

Spenden für die Gemeindegarbeit

G.Z. 200 €, E.W. 200 €, M+M.F. 100 €

Spenden für die Renovierung des Gemeindehauses

N. N. 1.000 €

Wer etwas spenden möchte, hier das Spendenkonto für Überweisungen:

- Ev. Kirchengemeinde Rambach
- Konto-Nr. : 460 475 08 bei der Wiesbadener Volksbank eG
- BLZ: 510 900 00
- IBAN: DE84 5109 0000 0046 0475 08
- BIC: WIBADE5W

Bitte immer den Verwendungszweck angeben:

- Gemeindehausrenovierung
- Gemeindegarbeit
- Jugendarbeit
- Kita Sonneninsel

Selbstverständlich können Spenden auch in bar geleistet werden.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. CJ

Impressum

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.05.2021

Redaktionsteam: Siegfried Möckel (SM), Silke Wochlowitz (SW)

Autoren: Christel Jäger (CJ), Regine Wagner (RW), Madeleine Beyer (MB), Sandy Celentin (SC), Pfrn. Bea Ackermann (BA), Johannes Mockenhaupt (JM), Siegfried Möckel (SM), Wolfram Wirbelauer (WW), Pfr. Thomas Hartmann (TH)

Gestaltung:  Max Spandl (MS)

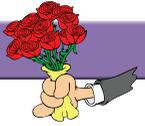
MS

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Freud und Leid in der evangelischen Kirchengemeinde

Geburtstage



Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche allen, die im April und Mai 2021 Geburtstag feiern:

02.04.	Hildegard Zerbe	85 Jahre	02.05.	Edith Reichpietsch	70 Jahre
04.04.	Erwin Schmidt	84 Jahre	05.05.	Ernst Becker	83 Jahre
05.04.	Helga Schmidt	83 Jahre	11.05.	Renate Sudheimer	86 Jahre
06.04.	Liesel Ullmann	86 Jahre	13.05.	Lothar Busch	93 Jahre
08.04.	Marga Leistner	83 Jahre	14.05.	Helga Herber	81 Jahre
11.04.	Sieglinde Müller	75 Jahre	16.05.	Gisela Schmidt	83 Jahre
13.04.	Egon Florreich	85 Jahre	24.05.	Karl Schneider	81 Jahre
17.04.	Barbara Schott	80 Jahre	24.05.	Hilde Vef	82 Jahre
20.04.	Liesel Heußner	85 Jahre	28.05.	Christel Sulzbach	80 Jahre
24.04.	H.-J. Rosenplänter	70 Jahre	30.05.	Ursula Hübner	70 Jahre
24.04.	Werner Damer	86 Jahre			

Taufen



keine

Trauungen



keine

Hochzeitsjubiläen



Im April und Mai

keine

Verstorbene



08.02.2021

Ellen Heuser geb. Zerbe

15.02.2021

Gisela Ziemer geb. Schlosser CJ



Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebüro Christel Jäger	✉ kirchengemeinde.wiesbaden-rambach@ekhn.de ☎ 0611-540805	Kirchweg 1 65207 Wi-Rambach Öffnungszeiten Di u. Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr
Kirchenvorstand Dr. Martin Mencke	✉ martin.mencke@ekhn.de ☎ 0611 - 73424210	Schlossplatz 4 65183 Wiesbaden
Küster Patrick Will	☎ 06127 - 7003115	
Kindertagesstätte Sonneninsel Madeleine Beyer	✉ kita.sonneninsel.rambach@ekhn.de ☎ 0611-540321	Kirchweg 3 65207 Wi-Rambach
Diakonie-Verein e.V. Helmut Spies	✉ diakonie.verein.rambach@t-online.de ☎ 0611-542835	
Betreuungskraft Sabine Deuker	☎ 0611-543836	

Kath. St. Birgid Pfarrbüro Sonnenberg/Rambach

Zentrales Pfarrbüro St. Birgid Wiesbaden Gemeindereferent J. Mockenhaupt	✉ j.mockenhaupt@st-birgid.de ☎ 06122-588670	Borkestraße 4 65205 Wi-Nordenstadt Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr Fr 8.00-12.00 Uhr
Gemeindebüro Wi-Sonnenberg Regine Wagner	✉ r.wagner@st-birgid.de ☎ 06122-5886730	König-Adolf-Str.12 65191 Wiesbaden Öffnungszeiten: Mo 9.00-12.00 Uhr
Förderverein St.-Johannes e.V. Gundula Freitag-Guse	✉ foerderverein-st.johannes@gmx.de ☎ 0611-543556	



Gottesdienste in der Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten! Bitte den Internetauftritt beachten! https://ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de/gottesdienste			
2. April	17.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	Pfr. Hartmann
4. April	10.00 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst „Ostergruß“ Kurzandacht online	Pfr. Hartmann Pfr. Hartmann
5. April		Ostermontag kein Gottesdienst	
11. April		kein Gottesdienst	
18. April	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. M. Maurer
25. April	17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
2. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
9. Mai		kein Gottesdienst	
13. Mai	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Vorstellungsgottesdienst Konfis Sonnenberg online!	Pfr. Hartmann
16. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Fr. Röttcher
23. Mai	9.30 + 11 Uhr	Konfirmation Sonnenberg	Pfr. Hartmann
30. Mai	9.30 + 11 Uhr 14.00 Uhr	Konfirmation Sonnenberg Vorstellungsgottesdienst Konfis Rambach online!	Pfr. Hartmann Pfr. Hartmann

CJ



Termine der katholischen Pfarrgemeinde



Gottesdienst in Herz Jesu Sonnenberg:

Heilige Messe sonntags um 11 Uhr

Friedensgottesdienst an jedem ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr

Heilige Messe vierzehntägig, donnerstags um 18:30 Uhr (22.4., 6.5., 20.5.)

Palmsonntag

Sonntag 28.3. 17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche in Rambach, Kirchweg

Gründonnerstag

Donnerstag 1.4. 20:00 Uhr Abendmahlsfeier

Karfreitag

Freitag 2.4. 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostern

Samstag 3.4. 21:00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag 4.4. 11:00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen, die aktuellen Angaben auf der Homepage oder informieren Sie sich im Gemeindebüro. Corona-bedingt sind leider immer noch kurzfristige Änderungen möglich!!

Weiterhin stellen wir u.a. tägliche Podcasts und sonntägliche Videogrüße für Sie auf unserer Homepage www.st-birgid.de bereit. RW